

# Reisebericht SPS IPC Drives Messe Nürnberg

Gigantisch, überfordernd, hervorragend, neuste, beste, konkurrenzlose Führungen, Informativ, einfach super.

Es war einfach gigantisch, überwältigend, ja schier unglaublich. Alles was rang und Namen hatte, hatte sich an diesen Tagen versammelt um ihre Neuheiten anzupreisen. Aber beginnen wir doch von vorne...

Am Mittwochmorgen betrat ich das erste Mal das Messegebäude Nürnberg. Der Tag begann mit einer Reihe rund 20-Minütiger Führungen, beginnend mit der Firma SICK. Ein netter Herr verschaffte uns einen Überblick was es an ihrem grossen Stand mit rund 25 verschiedenen Stationen alles zu bewundern gibt. Der absolute Höhepunkt war eine Highspeed 3D Kamera die bei einer noch nie dagewesenen Geschwindigkeit Objekte scannen kann. Dies bei einer Genauigkeit die im 10µm Bereich liegt. Doch dies war wie gesagt nur die Spitze des Eisberges. Da gab es noch viele weitere Sensoren in der 3D Technik, sowie Sicherheitsüberwachungen von selbstfahrenden Transportsystemen, Encoder, Farben und Formen Erkennung, Näherungsschalter, usw. Ich realisierte, die Firma SICK hat eine breite Palette an Sensoren zur Verfügung.

Die zweite Firma die uns ein Überblick über ihren Stand bot, war die Firma SMC. Bei SMC dachte ich zuerst an Pneumatik und war sehr erstaunt als ich hörte, dass SMC alle Aktoren nun auch in elektrischer Ausführung anbieten. Auch neu im Angebot ist eine, im 2.4GHz Band, Drahtlosübertragung, gedacht für Anwendungen bei welchen die Informationsübertragung per Draht schwerfällt. Zum Beispiel bei Drehtischen.

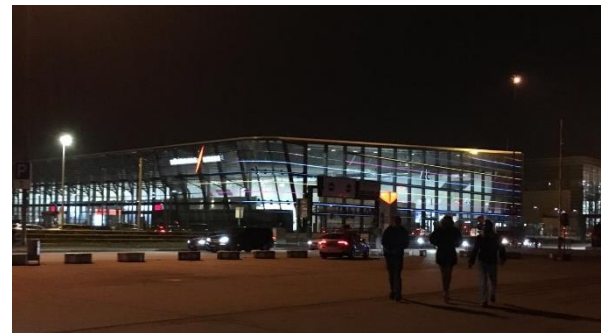
Der Firma VEGA. Die Firma VEGA hat eine Präsentation vorbereitet, in der sie uns Ihren brandneuen Allzwecksensor zur Füllstandsmessung vorstellt. Basierend auf der brandneuen 80GHz Technologie ist dieser Sensor vielseitig einsetzbar und viel weniger störungsanfällig als alle vergleichbare Produkte auf dem Markt. Nach live Demonstrationen, der verschiedenen Schwierigkeiten die der Sensor tadellos gemeistert hat, konnten wir selbständig die Messe erkunden. Ich schloss mich den anderen Lernenden der BBB an und zusammen machten wir uns auf, die verwirrenden sechseckigen Hallen zu erkunden. Wir drangen ganz nach hinten zur Halle 11 die überraschenderweise Siemens alleine ausfüllte.

Es ist erstaunlich, von klein bis gross ist alles vorhanden. Von Siemens die, wie gesagt, eine ganze Halle ausfüllte bis zu KMUs die auf wenigen Quadratmeter Ihre Firma anpriesen. Wir besuchten speziell einzelne Firmen die wir schon kannten. Bei Wago wurden wir über alle Neuigkeiten ausführlich informiert und bei Phönix wurde uns der neue intelligente Türüberwachungsschalter vorgestellt.

Was mich am meisten faszinierte waren die neuen Transportsysteme, bei denen die einzelnen Werkstückträger wie eine Magnetschwebbahn über die Bahnen gleiten. Man sah sie an vielen verschiedenen Ständen und in verschiedenen Ausführungen. Das grösste Exemplar bestaunte ich bei B&R. Es war ein verzweigtes System mit viele einzelne «Wägelchen» die in einem satten Tempo umherschwirrten.



Am Mittwochabend hatten wir noch eine Führung, exklusiv für die Lernenden, bei der Firma Sigmatek. Nach einem informativen Rundgang wurden wir noch mit Wurst und Bier verwöhnt. So liessen wir den anstrengenden Messtag bei gemütlichem Plaudern ausklingen.



Für Donnerstagabend waren nochmals 2 Führungen angelegt. Doch zuvor hatten wir genug Zeit wieder auf eigene Faust die Messe zu erkunden. Wir nahmen uns diesmal die vorderen Hallen vor. Um 13:30 war es dann soweit: wir fanden uns bei OPC ein um näheres über die non-profit Organisation zu erfahren. Abschliessend zu unserem Messeausflug besuchten wir noch den Stand von Profibus.

Wie alles Schöne, sind auch diese Tage viel zu schnell vergangen! So bleiben mir doch viele schöne Erinnerungen und die Dankbarkeit an alle, die diese Reise möglich gemacht haben.

